

Kommuniqué

des Ausschusses für Arbeit und Soziales

über den Bericht des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über den Vollzug und die Wirkungen der Kurzarbeit seit 2009 aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 18. Mai 2011, E 166-NR/XXIV. GP (III-281 der Beilagen)

Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hat dem Nationalrat am 30. November 2011 den gegenständlichen Bericht über den Vollzug und die Wirkungen der Kurzarbeit seit 2009 aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 18. Mai 2011, E 166-NR/XXIV. GP (III-281 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 2. Februar 2012 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Franz **Riepl** die Abgeordneten Mag. Birgit **Schatz**, Sigisbert **Dolinschek**, Karl **Öllinger**, Adelheid Irina **Fürntrath-Moretti**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein** und Ursula **Haubner** sowie der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz über den Vollzug und die Wirkungen der Kurzarbeit seit 2009 aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 18. Mai 2011, E 166-NR/XXIV. GP (III-281 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S,V,B **dagegen:** F,G) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Arbeit und Soziales einstimmig beschlossen.

Wien, 2012 02 02

Oswald Klikovits
Schriftführer

Renate Csörgits
Obfrau